

Ortsbeirat Oberjosbach

Legislaturperiode 2021 - 2026

Niederschrift 2. öffentliche Sitzung

Datum	Ort	Beginn	Ende
09.06.2021	Gemeinschaftszentrum Oberjosbach	19:32 Uhr	21:51 Uhr

Anwesend:

A Stimmberechtigt			
1.	Schlögl, Gregor	5.	Meuer, Carsten
2.	Ernst, Alois	6.	Thorwarth, Julia
3.	Pelzer, Katja	7.	Schwed, Johannes
4.	Scheurer, Ralf		
B nicht stimmberechtigt			
	Kreuder, Klaus-Dieter	Gemeindevorstand	
	Hiess, Thomas	Gemeindevorstand	
C Ausländerbeirat			
	Nicht anwesend		
D Kinder- und Jugendvertretung			
	Nicht anwesend		
E Schriftführer			
	Desch, Thorsten		

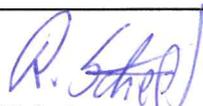
Abwesend:

Vor der Tagesordnung			
<p>Bürgerfragestunde: Frau Just regt an, zu den Ortsbeiratssitzungen die Tagesordnung nebst Unterlagen auszulegen. Hinsichtlich der vorwiegend für die Schulkinder geplanten Befestigung des verlängerten Akazienweges bis zum Schwimmbad gibt Frau Just zu bedenken, dass die Befestigung des Weges zu einer erhöhten Nutzung durch Radfahrer und damit zu einem Konflikt zwischen den Schulkindern und den Radfahrern führen werde. Frau Just gibt auch die Höhe der für die Wegbefestigung anfallenden Kosten zu bedenken.</p>			

Tagesordnung		J	N
1.	<p>Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden, Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der Ortsvorsteher Ralf Scheurer begrüßt alle Gäste und die Mitglieder des Ortsbeirates.</p> <p>Der Ortsvorsteher stellt die Beschlussfähigkeit fest.</p> <p>Die Mitglieder des Ortsbeirates waren durch Einladung vom 01.06.2021 für Mittwoch, den 09.06.2021 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.</p> <p>Der Ortsvorsteher stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben wurden. Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.</p>		
2.	<p>Gespräch mit dem Revierförster der Gemeinde, Herrn Dries und Herrn Wilhelmi von der Gemeinde Niedernhausen</p> <p>Die in der beigefügten Anlage gestellten Fragen werden von Herrn Dries und Herrn Wilhelmi wie folgt beantwortet:</p> <p>Fragen von Herrn Meuer (WGN):</p> <p>Zu 1.): Ein Plan über die in Oberjosbach errichteten Sickermulden gibt es nicht. Die in Oberjosbach eingerichteten Sickermulden sind ausreichend. Die Errichtung weiterer Sickermulden ist nicht sinnvoll und wäre mit der Entfernung von Baumbeständen verbunden. Die vorhandenen Sickermulden werden im Rahmen der Wegepflege, voraussichtlich im nächsten Jahr, freigebagert, um ihre Funktion zu erhalten und zu optimieren.</p> <p>Zu 2.): Die Errichtung eines Regenauffangbeckens ist aller Wahrscheinlichkeit nach nicht sinnvoll und müßte mit den zuständigen Behörden abgestimmt werden. Der Förderantrag für Sickermulden wird von Herrn Stappel derzeit vorbereitet.</p> <p>Zu 3.): Die bisherigen Sickermulden sind ausreichend.</p> <p>Fragen von Frau Thorwarth (Bündnis 90/Die Grünen):</p> <p>Zu 4.): Karte wird ausgelegt und an die Mitglieder des Ortsbeirates verteilt.</p> <p>Zu 5.): Über Neuanpflanzungen gibt es derzeit keine Kartierung. Die blauen Felder auf der überreichten Karte beinhalten den Kahlschlag. Die braunen und gelben Felder beinhalten den Naturwald. Der Bestand an Fichten, Buchen und Eichen ist auf der überreichten Karte abgebildet.</p> <p>Zu 6.): Es wird Stellen geben, die sich selbst überlassen werden. Bei der Aufforstung wird Eiche und weitere Edelbaumhölzer eine große Rolle spielen.</p> <p>Zu 7.) Es gibt naturbelassene Flächen. Urwald gibt es nicht.</p> <p>Zu 8.): Pflegeeingriffe sind geplant, bei denen auch Holzeinschlag anfällt. Der Umweltausschuss entscheidet am 17.06.2021 über den Holzeinschlag.</p>		

Tagesordnung		J	N
	<p>Fragen von Herrn Scheurer (CDU):</p> <p>Zu 9): Es muss die auf der überreichten Karte in blau markierte Fläche eingeschlagen werden. 60 % von der markierten Fläche wurde bereits eingeschlagen.</p> <p>Zu 10): Ja, fraglich ist aber noch, in welchem genauen Umfang.</p> <p>Zu 11): Es gibt Zurückhalt an Holzeinschlag, um die verbliebenen Waldflächen zu erhalten. Ein fertiges Konzept zur Rettung der verbliebenen Waldflächen gibt es bislang nicht.</p> <p>Zu 12): Eine Kartierung der vorhandenen Sickermulden ist nicht vorhanden. Die vorhandenen Sickermulden werden erhalten. Geplant ist das Freibaggern der Sickermulden im Rahmen der Wegepflege, voraussichtlich im nächsten Jahr.</p>		
3.	<p>Mitteilungen des Ortsvorstehers</p> <ul style="list-style-type: none"> – Möglichkeiten zur Begrüßung von Neubürgern in Oberjosbach werden besprochen. Herr Kreuder teilt mit, dass eine Begrüßung seitens der Gemeinde nicht erfolgt. Es wird eine Anfrage bei der Gemeinde gestellt, dass Neubürger in Oberjosbach einmal im Jahr zu einem Gespräch eingeladen werden. – Zur Förderung von Wasserzisternen durch die Gemeinde verweist Herr Kreuder auf die Informationen auf der Homepage der Gemeinde. Herr Scheurer kontaktiert die Gemeindeverwaltung (Herrn Grein). – Es gab eine Bürgeranfrage zum Verkehrsgeschehen (Geschwindigkeitsüberschreitungen) im Elsternweg. Der Ortsvorsteher hat sich die Verkehrssituation angeschaut und diese der Gemeinde, Herrn Lauber, vorgetragen. Herr Lauber wird Geschwindigkeitsmessungen mit einem mobilen Blitzgerät durchführen und eine Smiley-Anzeige aufstellen lassen. – Es wird die Parksituation am alten Rathaus (Zuparken der Treppe zur Kirche) besprochen. Herr Lauber und Herr Ernst von der Gemeinde haben die Parksituation in Augenschein genommen. Es soll zunächst an den dort parkenden Fahrzeugen (Scheibenwischer) ein Flyer mit dem Hinweis auf Freihaltung der Gehwegflächen angebracht werden. – Der Ortsvorsteher berichtet über die für Bürgeranfragen an den Ortsbeirat neu eingerichtete E-Mail-Adresse: ortsvorsteher.oberjosbach@web.de. – An der Bushaltestelle wurden 3 Pkw-Stellplätze neu errichtet. Hierfür sind Kosten in Höhe von 200,00 € für Steinschneidearbeiten entstanden. Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, dass die Kosten für die Steinschneidearbeiten in Höhe von 200,00 € aus den Ortsbeiratsmitteln gezahlt werden. – Der Ortsbeirat beschließt einstimmig die Parkzeit der 3 neuen Pkw-Stellplätze an der Bushaltestelle wie folgt: Montag bis Sonntag 2 Stunden. – Auf die Nachfrage des Ortsvorstehers nach dem Sachstand der Photovoltaikanlage Hartemus teilt Herr Kreuder mit, dass ihm der Sachstand nicht bekannt ist. Der Ortsbeirat wird den Sachstand bei der Gemeinde, Herrn Stappel, anfragen. – Frau Just fragte bei dem Ortsvorsteher an, ob Lautsprecher im Gemeinschaftszentrum zu den Ortsbeiratssitzungen eingerichtet werden können. Der Ortsbeirat wird dies bei der Gemeinde, Frau Fürst, anfragen. 	7	0
		7	0
3.1	<p>Mitteilungen des Ausländerbeirates</p> <p>Mitteilungen des Ausländerbeirates entfallen. Der Ausländerbeirat nahm an der heutigen Sitzung nicht teil.</p>		
3.2	<p>Mitteilungen der Kinder- und Jugendvertretung</p> <p>Mitteilungen der Kinder- und Jugendvertretung entfallen. Die Kinder- und</p>		

Tagesordnung		J	N
	Jugendvertretung nahm an der heutigen Sitzung nicht teil.		
3.3	<p>Verwaltungsmittelungen</p> <p>1. Sachstand Krippenplanung: In Kürze wird der Bauantrag bei der Kreisverwaltung eingereicht und anschließend mit der Ausführungsplanung begonnen. Die Ausschreibung der Bauleistungen erfolgt voraussichtlich im Zeitraum Juni – Juli 2021. Der Baubeginn ist für November 2021 vorgesehen.</p> <p>2. Sachstand Planung GMZ: Die Architekten- und Fachingenieurleistungen sollen 2021 ausgeschrieben und vergeben werden. Anschließend wird eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung erstellt und den Gremien vorgelegt. Nach Zustimmung der Gemeindevertretung wird die Ausführungsplanung erstellt und die Gewerke ausgeschrieben. Die Ausführung könnte 2023 – 2024 erfolgen.</p> <p>3. Straßen- und Wegebau:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Maßnahme „Weg zum Friedhof vom Kindergartenparkplatz her“ ist nicht im Haushalt 2021 eingestellt. Sollten noch Mittel zur Verfügung stehen, wird eine Realisierung in 2021 angestrebt. Anderenfalls ist die Maßnahme in den Haushalt 2022 einzustellen. – Pflingstweidweg: Die Instandsetzung des nördlichen Abschnittes ist für 2022 vorgesehen. – Dr.-Jakob-Wittermann-Straße: Der nördliche Abschnitt (Am Apfelgärtchen – An der Eiche) soll im kommenden Jahr mit einer neuen Deckschicht versehen werden. Am südlichen Abschnitt (Limburger Straße – Am Apfelgärtchen) sind vorerst nur punktuelle Ausbesserungen möglich. Die Erneuerung der Markierungen erfolgt im südlichen Abschnitt im Laufe des Jahres. – Sonstige Planungen für 2021: Der Heftricher Weg muss grundhaft ausgebaut werden. Eine zeitliche Einordnung der Umsetzung ist derzeit noch nicht möglich. Für 2021 ist die Instandsetzung der Wiesenstraße im Abschnitt Zufahrt GMZ – Untergasse vorgesehen. <p>4. Sachlage zum angestrebten „30 km-Ort“: Die gesetzlichen Voraussetzungen, das Tempolimit in der Limburger Straße von 50 km/h auf 30 km/h zu reduzieren, liegen nach Auffassung von Hessen Mobil und der Straßenmeisterei Idstein nicht vor.</p>		
4.	<p>Genehmigung der Niederschrift vom 05.05.2021</p> <p>Das Protokoll wurde zugestellt.</p> <p>Dem Protokoll wird einstimmig zugestimmt.</p>	7	0
5.	<p>Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021</p> <p>Die Genehmigung der Finanzaufsicht des Rheingau-Taunus-Kreises für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021 vom 18.02.2021 wird besprochen.</p>		
6.	<p>Erstellung eines Radwegekonzeptes für die Gemeinde Niedernhausen</p> <p>Die Gemeinde beauftragte das Ingenieurbüro Radverkehr-Konzept mit der Erstellung eines Radwegekonzeptes für ganz Niedernhausen. Das Ingenieurbüro hat zwischenzeitlich einen ersten Entwurf des Konzeptes vorgelegt. Die Gemeinde bittet die Ortsbeiräte um Beratung und Abgabe einer</p>		

Tagesordnung		J	N
	<p>Stellungnahme zum Entwurf im Rahmen einer vorgezogenen Beteiligung. Nach Stellungnahme der Ortsbeiräte soll die Öffentlichkeit an dem Radwegekonzept beteiligt werden. Voraussichtlich am 07.09.2021 soll nach dem Vorliegen der Stellungnahmen der Ortsbeiräte eine Veranstaltung zur Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt werden. Der Ortsbeirat wird in einem gesonderten Termin über den Entwurf beraten.</p>		
7.	<p>Glasfaserbau im Ortsteil Oberjosbach – Erweiterung zum Kooperationsvertrag mit der Deutschen Glasfaser</p> <p>Die Deutsche Glasfaser möchte auch im Ortsteil Oberjosbach einen Glasfaserausbau umsetzen. Voraussetzung für die Realisierung des Ausbaus ist, dass sich mindestens 40 % der Haushalte in Oberjosbach zum Abschluss eines Vertrages über Glasfaserprodukte (Internet, Telefonie, TV) mit der Deutschen Glasfaser entscheiden. Die Deutsche Glasfaser wird auf die Haushalte zukommen.</p>		
8.	<p>Sitzungstermine, hier: ergänzender noch nicht festgelegter Sitzungstermin des Ortsbeirates Oberjosbach: 29.09.2021</p> <p>Als ergänzender Ortsbeiratstermin wird einstimmig festgelegt:</p> <p>29.09.2021, 19:30 Uhr im Gemeinschaftszentrum.</p>	7	0
9.	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kita und Waldkindergarten sollen mit gesamten Ortsbeirat besucht werden. Der Ortsvorsteher nimmt Kontakt zur Leitung der Kita und des Waldkindergartens zwecks Terminvereinbarung auf. Die Termine sollen vor oder nach den Sommerferien stattfinden. – Der Ortsvorsteher vereinbart einen Termin mit Herrn Dörr zum Thema Wasser für den Ortsbeirat für Juli / August 2021. – Auf Anregung von Herrn Johannes Schwed (SPD) soll bei der Gemeinde, Herrn Lauber, nach einem 2. Verkehrsspiegel in der Niederjosbacher Straße angefragt werden. – Die Gemeinde Niedernhausen wird ein Projekt zum Thema „Barrierefreie Haltestellen (Bus)“ auflegen. In diesem Zuge wird die Istsituation der bestehenden Bushaltstellen auf das Thema Barrierefreiheit erfasst. 		
	 Ralf Scheurer Ortsvorsteher		
	 Thorsten Desch Schriftführer		
	 Julia Thorwarth Stellvertreter		